



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/166-PMVD/2015 (1)

22. Juni 2015

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haubner, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. April 2015 unter der Nr. 4573/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wirtschaftsfaktor Bundesheer im Bundesland Vorarlberg“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 4, 8 bis 10, 12 bis 16, 18, 22, 24 bis 27, 29 und 31 bis 36:

Hiezu verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4566/J.

Zu 2 und 3:

Im Jahr 2014 und im ersten Quartal 2015 wurden für Betriebskosten etwa 1,2 Millionen Euro (darin enthalten etwa 140.000 Euro für Instandsetzungen und etwa 235.000 Euro für Reinigungen), für Bauarbeiten etwa 18.000 Euro und für Verpflegung etwa 800.000 Euro bezahlt. Für zivile Ärzte wurden in diesem Zeitraum österreichweit etwa 7,3 Millionen Euro aufgewendet. Eine Aufschlüsselung der Ärztekosten auf Bundesländer wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand möglich, weshalb davon Abstand genommen werden muss. In Vorarlberg wurden im selben Zeitraum etwa 118.000 Euro für kurzfristige Einquartierungskosten aufgewendet, wobei Einquartierungskosten der Akademien und Schulen nicht enthalten sind, da eine Aufschlüsselung dieser Kosten auf einzelne Bundesländer nur mit unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand möglich wäre.

Zu 5 bis 7:

Es sind mittelfristig keine größeren Investitionen geplant.

Zu 11:

Im Jahr 2014 und im ersten Quartal wurden 7.936 Personen befördert. Es wurden keine Personen mit einem Postbus oder einem Westbus befördert.

Zu 17:

Da die Wiedereingliederung in das zivile Erwerbsleben nach dem Dienstverhältnis erfolgt, gibt es zur Frage, wie viele Soldatinnen und Soldaten dem zivilen Arbeitsmarkt erfolgreich zugeführt wurden, keine laufende Datenerhebung. Im Jahr 2014 nahmen in Vorarlberg ein Soldat während und fünf nach dem Dienstverhältnis eine Berufsförderungsmaßnahme in Anspruch. Im Rahmen eines 2012/13 durchgeführten Forschungsprojektes wurde festgestellt, dass in den Jahren 2009 bis 2011 79 % der Befragten nach Ausbildungsende einen Arbeitsplatz gefunden haben.

Zu 19:

Derzeit fallen nur laufende Erhaltungsmaßnahmen an.

Zu 20 und 21:

Eine Partnerschaft gibt es derzeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz.

Zu 23:

Keine.

Zu 28:


2014 fand in Vorarlberg eine Leistungsschau anlässlich des Sicherheitstags in Walgau statt, 2015 keine.

Zu 30:

In Vorarlberg fanden unter anderem folgende Übungen und Manöver statt: Slow Mover Protection 1 und 2 (gesamtes Bundesgebiet), Dädalus 14 und 15, Gebirgsübung JgB23 und PiB2, Schutz/Amadeus 2014, Alarmübung Kadereingreifkraft JgB23, und Fernmeldebetriebsübung 14.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	2W7gQ+GKbFWt26lu5sD/CeKD3kA+3XwLlra5Z8gUeu14a1SAc/eQKqmW2DIUxiYCyblUCf7qs4Q4tlbcy4RhadlZ3j00zj07RbhezpAQRHM0DEKVSZP4VZjfSVDqYn5U2nkSinAiHvKUXU6d9HGJZujvYOvLbD/wA0wrSP/vZ1l=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-06-22T07:23:10Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	